Konzeptidee für einen Laden im Erdgeschoss, Görnische Gasse 33

Ein Teil der Räume (siehe Grundriss) soll zu einer „Waffleria" werden, Café in dem aber anstatt Kuchen Waffeln angeboten werden. Die Besonderheit wird durch die Vielfalt an Waffeln erreicht, welche es in allen möglichen Variationen geben soll. Ob mit Puderzucker, Früchten, herzhaft, vegan, mit Schokolade, bunt gefärbt oder in besonderer Form, die Waffeln wären einzigartig in ganz Meißen und auf jeden Fall einen Besuch wert. Des weiteren könnte auch ein Straßenverkauf stattfinden, von zum Beispiel Waffeln am Stiel angeboten werden könnten.
Die Görnische Gasse wäre ein guter Platz für das Café, da das Angebot besonders ist und somit auch Leute in die nicht so ganz zentral gelegene Gasse locken würde, außerdem ist es nicht so voll und laut wie auf dem Marktplatz. Touristen könnten gut auf dem Weg von der Altstadt zur Porzellanmanufaktur einen Zwischenstopp in der „Waffleria" einlegen und dieses Café würde mehr Leute in die Gasse locken und diese attraktiver machen, was eventuell dazu führen würde das weitere Häuser in der Gasse restauriert werden.

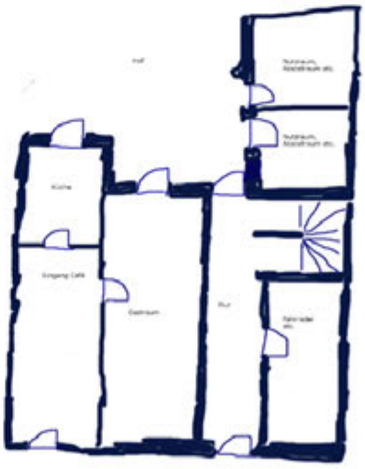
Konzeptidee für Obergeschosse
Im Obergeschoss könnte man Eigentumswohnungen einrichten, die unter anderem vielleicht auch von den Inhabern der „Waffleria" genutzt werden könnte. Damit die Bewohner des Hauses durch Café-Gäste nicht gestört werden, gibt es im Erdgeschoss zwei separate Eingänge (siehe Grundriss). Durch die Eigentumswohnungen bestünde auch die Möglichkeit für die Eigentümer, die Wohnungen als Ferienwohnungen zu vermieten. Dadurch wären die Wohnräume auch für Personen attraktiv, die kein neues zu Hause suchen und auch für die Betreiber des Cafés bietet es nur Vorteile, da diese dann nicht jeden Morgen einen langen Anfahrtsweg auf sich nehmen müssten. Da leider nur ein Grundriss für das erste Obergeschoss vorliegt, gehen wir davon aus, dass die zweite Etage ähnlich aufgebaut ist und man diese somit auch ähnlich einteilen könnte. Auf dem Dachboden wäre Platz für Stellraum, der unter anderem von den Mietern genutzt werden könnte.

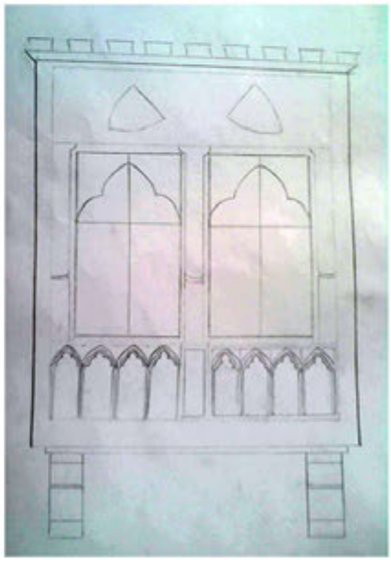
Gebäudeaufbau
Bei der Gestaltung des Hauses haben wir versucht uns sehr an die ursprünglichen und noch erhaltenen Gebäudestücken zu halten. Die tragenden Wände im Haus und den Aufbau der Fassade wollen wir unverändert lassen. Natürlich muss das Gebäude grundlegend saniert werden, aber dabei sollen keine Änderungen vorgenommen werden, damit das Denkmal gewart bleibt. Als Farben für die Sanierung der Fassade haben wir uns für rot und weiß entschieden, da es sich in die Grönische Gasse farblich einpasst und die Farben anderer Häuser aufgreift. Dennoch sind auch andere Farben in Kombination mit weiß durchaus denkbar, solange die ursprünglichen Verzierungselemente noch sichtbar sind – ein weiterer Farbvorschlag wäre eventuell ein helles gelb.

Farbentwurf Fassade

Grundriss Obergeschoss

Entwurf Erdgeschoss





Entwurf Erker
(Wappen nochklären)

Fassade Farbvariante

837261